

Unfallbericht: Kurzschluss durch Bohrhammer

31.07.2023, 06:00 Uhr

Kommentare: 5

Sicher arbeiten



Isolierte Leitungen sind eindeutig zu ermitteln. (Ulrike Leone/iStock/Getty Images Plus)

Beschädigte Leitung durch Bohrarbeiten

Bei einer Wohnungsrenovierung wurde durch Bohrarbeiten die Anschlussleitung zu einem Durchlauferhitzer beschädigt. Der herbeigerufene Notdienst lokalisierte die beschädigte Leitung und klemmte sie an der Verteilung ab. Eine andere Firma wurde beauftragt, die kaputte Leitung freizulegen.

Tipp der Redaktion



Richtig handeln nach einem Stromunfall - E-Learning-Kurs für Auszubildende der Elektrotechnik

- Sicher arbeiten vom ersten Tag an
- Mit Freude und Abwechslung lernen
- Anschauliche und nachhaltige Wissensvermittlung

[Jetzt testen!](#)

So kam es zum Kurzschluss durch den Bohrhammer

Bevor der Mitarbeiter die Schadstelle freilegte, schaltete er unter Beachtung der [5 Sicherheitsregeln](#) zunächst die Wohnungsverteilung frei. [Spannungsfreiheit feststellen](#) war an der Schadstelle allerdings nicht möglich. Um den Bereich um das beschädigte Kabel freizulegen, benutzte er einen elektrischen Bohrhammer.

Während dieser Arbeiten ereignete sich dann der Unfall: Der Mitarbeiter berührte die Leitung mit dem Bohrhammer – es kam zu einem Kurzschluss. In Folge dessen entstand ein [Lichtbogen](#), durch den seine Augen verblitzten. Zum Glück waren die Verletzungen allerdings gering, sodass der Arbeiter selbst zur nächsten Ambulanz fahren konnte.

Downloadtipps der Redaktion

„Unterweisung: Benutzen von elektrischen Betriebsmitteln“

[Hier gelangen Sie zum Download.](#)

e⁺-Artikel: „Erläuterungen zur DGUV Vorschrift 3 – *Elektrische Anlagen und Betriebsmittel*“

[Hier gelangen Sie zum Download.](#)

Betriebsanweisung „Elektrische Handwerkzeuge“

[Hier gelangen Sie zum Download.](#)

E-Book: „DIN VDE 0100-410“

[Hier gelangen Sie zum Download.](#)

Unfallanalyse: Falsches Vorgehen bei ungenauen Leitungsplänen

Nach dem Unfall wurden genaue Ermittlungen durchgeführt. Dabei stellte man fest, dass nicht nur die Zuleitung zum Durchlauferhitzer beschädigt war, sondern auch die Zuleitung zur benachbarten Mietwohnung. Da ein Leitungsweg dorthin als „unwahrscheinlich“ angesehen wurde, war diese Leitung nicht freigeschalten.

Schützen Sie sich bei ungenauen Leitungsplänen

Liegen keine genauen Leitungspläne vor, müssen Sie nach den Vorgaben der [DIN VDE 0105-100](#) "Betrieb von elektrischen Anlagen – Allgemeine Festlegungen" vorgehen. Die isolierte Leitung muss zwischen der Ausschaltstelle und der Arbeitsstelle entweder „eindeutig verfolgt“ oder „eindeutig ermittelt“ werden können.

Beitrag ursprünglich von 2014, zuletzt aktualisiert im Juli 2023

Weitere Beiträge

[So helfen Sie Ihren Kollegen nach einem Stromunfall!](#)

[Statistik der Stromunfälle in Deutschland: Das lernen wir daraus](#)

[Unterweisung elektrischer Strom: richtig reagieren bei Stromunfällen](#)

[Unfallbericht: Beschädigtes Kabel führt zu tödlichem Stromunfall](#)

[Unfallbericht: Elektrischer Schlag beim Verlegen einer Datenleitung](#)

[Unfallbericht: Arbeiten unter Spannung an Erdkabeln](#)

Autor:

[Dr.-Ing. Jens Jühling](#)

Leiter der Abteilung Prävention der BG ETEM



Jens Jühling ist Technischer Sekretär der Internationalen Sektion Elektrizität der IVSS (Internationale Vereinigung für soziale Sicherheit) und seit 2006 Leiter der Abteilung Prävention.

Seit vielen Jahren arbeitet er im Normungsbereich „Arbeiten unter Spannung“ mit. Derzeit ist er Obmann des Normungskomitees K214 und deutscher Vertreter in der Live Working Association.